

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 94 (1968)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Das Leben wird immer teurer!  
**Autor:** Widder  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-507623>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Das Leben wird immer teurer!

### Stuhl und Bett

Es ist richtig, daß das Leben immer teurer wird. Bestätigt wurde das neulich wieder einmal durch das Bundesamt für Gewerbe, Industrie und Arbeit. Es hat eruiert, wieviel Arbeiter und Angestellte wofür ausgaben.

Demnach ist das Leben teurer geworden. Bei den Arbeitern verfügen bereits zwei Fünftel der Familien über ein Motorfahrzeug von mehr als 50 ccm Zylinderinhalt, bei den Angestellten ein Drittel. Ob das Motorisiert-Sein die Lebenshaltung verbilligt?

Das Leben wird teurer! Die Aufwendungen in der Bedarfsgruppe Wohnungseinrichtungen haben zugenommen, und von diesen Aufwendungen entfallen bei Arbeitern wie Angestellten gut vier Fünftel auf Möbel-Neuanschaffungen. Aber bitte: Schließlich braucht man Stuhl und Bett. Ganz vorne im Katalog figurieren zwar weder Stuhl noch Bett, sondern Haushaltsmaschinen und Teppiche. Was kann man nur tun, damit das Leben nicht stets teurer wird?

### Hungerjahre

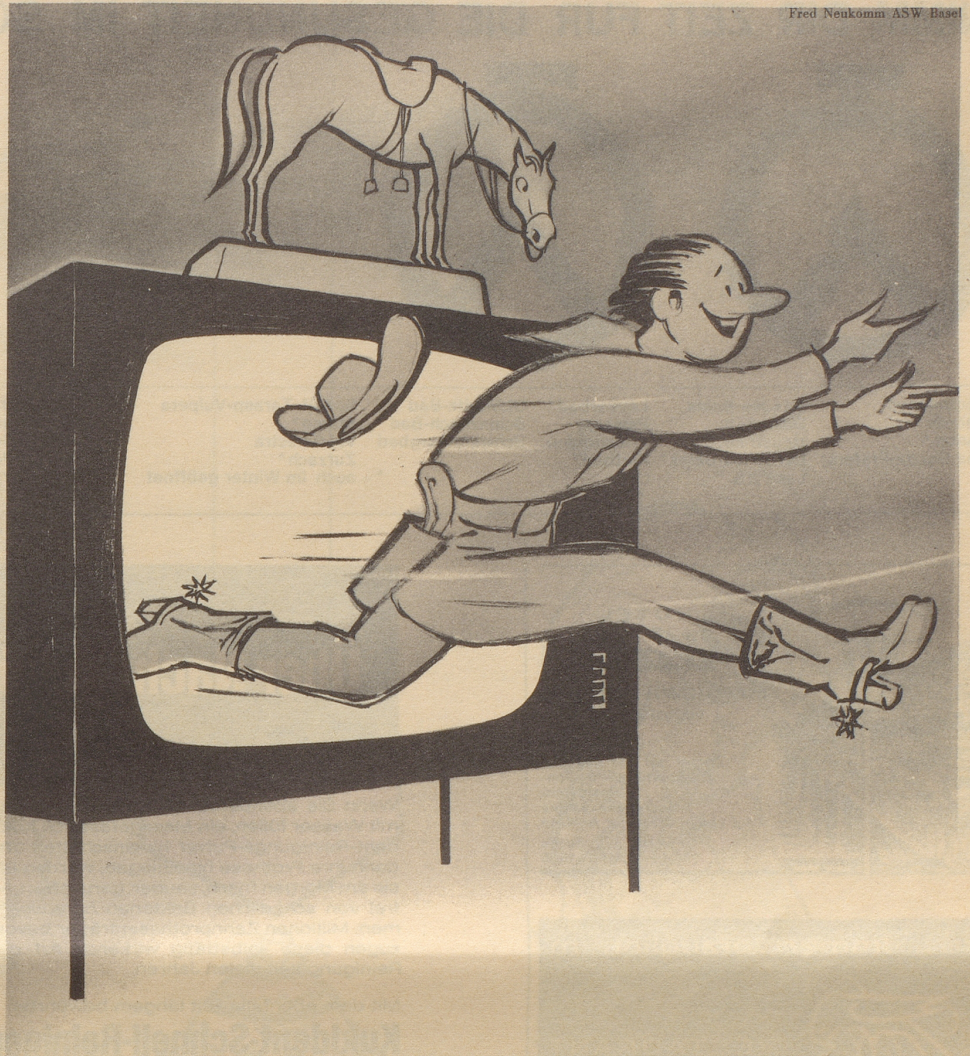
Da das Leben immer teurer wird – man kann dies nicht häufig genug sagen –, nagen wir, Angestellte und Arbeiter, denn auch recht eigentlich am Hungertuch, denn angesichts der Teuerung schnallt man – wie es so schön in alten Märchen heißt – den Gürtel enger. Das heißt: die Ausgaben für traditionelle Nahrungsmittel (wie Milch, Brot, Kartoffeln) gingen weiter zurück. Und damit das Leben dennoch teurer wird, wurde der Konsum von Feingebäck und Schokolade erhöht. Gemäß BIGA verdrängt – statistisch – das Schweinefleisch die Frischmilch. Weil Schweinefleisch ganz allgemein und überhaupt so sehr das Leben nicht verteuert.

Nebenbei gesagt wurden Rauchwaren teurer, und der Konsum stieg an. Und auch der Konsum von Geflügel hat nochmals zugenommen. Ebenfalls zugenommen hat der mengenmäßige Verbrauch bei Produkten mit Preissteigerungen. Das Leben ist teurer geworden!

Was nur soll man dagegen tun?

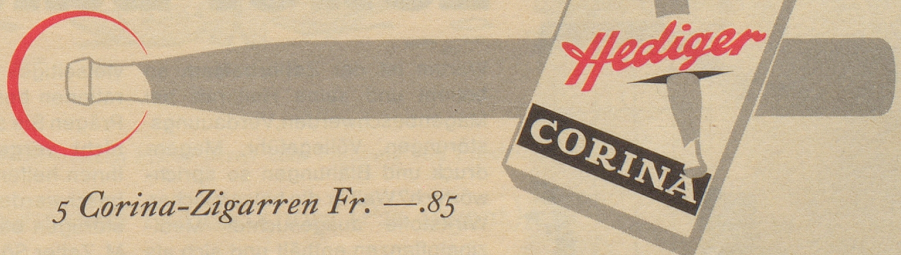
Widder

Rasch ein  
**MALEX**  
Schachtel  
gegen Schmerzen  
Fr. 1.-



*Ein Star sprang aus dem Flimmerkasten,  
Er wollte nicht mehr länger fasten.  
«Fehlt die Corina mir am Munde,  
Dann geht mein ganzes Glück zu Grunde».*

*Leicht, modern und preiswürdig!*



5 Corina-Zigarren Fr. —.85

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.